

In der Sitzung am 30.06.2015 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Zu TOP 34. wurde im Zusammenhang mit dem ISEK-Prozess erörtert, ob eine Bürgerumfrage durchgeführt werden soll. Die Verwaltung wurde gebeten dazu weitere Informationen vorzulegen.

Zu TOP 35. Wurde eine Vorlage zur Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur bzw. zur Neufassung des Gesellschaftervertrages zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung obliegt der Ratsversammlung.

Zudem lagen Mitteilungsvorlagen zu den Quartalberichten der städtischen Beteiligungen und zum Sachstand beim Ersatzneubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses zur Kenntnisnahme vor.